



WOLFGANG  
HOHLBEIN

# SEELENRAUB

ROMAN

.digital

LYX

# Inhalt

Titel

Zusammenfassung

Prolog

Impressum

WOLFGANG HOHLBEIN

# SEELENRAUB

Die Chronik der Unsterblichen

*Unter Mitarbeit von  
Dieter Winkler*



*»Seelenraub« ist eine eigenständige Geschichte. Zeitlich gesehen spielt sie jedoch nach »Glut und Asche«. Unterstützend haben wir deshalb dem Text eine Inhaltsangabe von »Glut und Asche«, dem 11. Band aus der Chronik der Unsterblichen vorangestellt.*

London 1666: Der Himmel leuchtet flammend rot über der Stadt, als der Unsterbliche Andrej Delány mühsam die Augen öffnet. Wie lange er schon bewusstlos an die kalten Mauern des Tower of London gekettet ist, kann er nicht sagen. Das dumpfe Pulsieren der Schmerzen und der Geruch nach verbranntem Fleisch kriechen in seine vernebelten Sinne und lassen seine Erinnerung wieder wach werden.

Vor ein paar Tagen waren er und sein unsterblicher Freund Abu Dun nach London gereist. Getrieben von Andrejs unbändigem Willen, den gefallenen Gott Loki zu töten, waren sie Hinweisen gefolgt, die sie in die Metropole führten. Immer wieder waren brutal ermordete Opfer des mysteriösen »Phantoms« aufgefunden worden. Die blutige Spur ließ vermuten, dass Loki hinter den Verbrechen stand. Andrej hatte eine Bande von Straßenkindern ausfindig gemacht, die ihm helfen sollten, seinen Widersacher aufzuspüren. Frederic, der Anführer der Bande war ihm seltsam bekannt vorgekommen. Er hatte etwas Undefinierbares in seiner Gegenwart spüren können. Nicht nur, dass er denselben Namen trug wie sein einstiger Ziehsohn, er hatte auch noch dessen Gestalt und Alter. Und genau dies wurde Andrej zum Verhängnis. Er hatte dem Jungen zu viel Vertrauen entgegengebracht und befand